



Register

aller in diesen Betrachtungen enthaltenen Materien
und Sachen.

A.

Abendmahl heil. ist zum Gedächtniß der geistlichen Erlösung, wie das Osterlamm zum Andencken der leiblichen eingesetzt p. 370, ist das herrlichste Gedächtniß der Wunder Gottes ib. ist ein Sacrament des N. T. ib. dabey müssen viel Fragen mit ehrerbietigem Stillschweigen beantwortet werden p. 371, Güter so uns darinne mitgetheilt werden ib. wir bekommen darinne nicht blosses Brodt und Wein, als Zeichen des Leibes und Blutes Jesu p. 373, herrliche Krafft und Würckung desselben p. 374, was es bey den Menschen vor ein Gedächtniß erfordert p. 380 seqq.

Aberglaube was er ist p. 284, wie er vieles den bösen Geistern andichtet ib.

Abfall vom Glauben des Evangelii geschicht mehrentheils aus eiteln Absichten, und ist desto verdammlicher p. 29

Ablaß Briefe müssen in der Röm. Kirche vom Pabste erkauft werden p. 973

Abrabam soll auf göttlichen Befehl seinen Sohn schlachten p. 352, was hierbey zu bemerken ib.

Abscheu der Sünde dazu sollen uns die Thränen Jesu bewegen p. 803

Abschied nehmen Diener Gottes von der Welt mit Freuden p. 207, ist der Liebe das empfindlichste Leiden p. 241

Absicht Gottes ist nicht, daß sich die Menschen an Christo stossen und fallen sollen p. 96, 97, bey der Noth der Unsrigen ist, entweder uns zum Glauben zu bringen p. 1039, oder im Glauben zu üben p. 1042

Absonderung der Frommen und Gottlosen wird am Tage des Gerichts geschehen p. 1061, 1064

Acker der Kirche Jesu, auf demselben trift man oft wenig Spuhren einer geistlichen Fruchtbarkeit an p. 227, Unkraut desselben, woher es kommt p. 288

Aergerniß an Christo nehmen sich die Ungläubigen wider Gottes Absicht p. 92

Alter scheint vielen die beqvemste Zeit zur Ruhe p. 885, hat aber viel Beschwerlichkeiten, so dieselbe aufhalten p. 886

Amt Erinnerungs-Amt des H. Geistes, gehört zu den ordentlichen Gnaden-Wercken desselben p. 549, wozu dieses nöthig ist p. 550, an wem er solches verrichtet p. 553

Et t t t 3

An